

» zur Übersicht [Stadt Würzburg](#)

publiziert: 24.03.2013 17:41 Uhr  
aktualisiert: 26.03.2013 12:06 Uhr

ARTIKEL

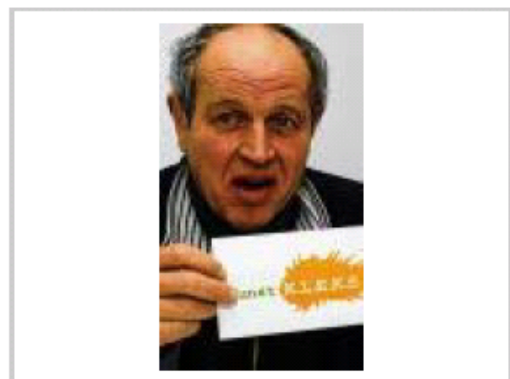
KOMMENTARE (1)

GROMBÜHL

+ Text - Text

## Ab heute wird gekleckst!

Das Kinderkunsthhaus K.L.E.K.S. in Grombühl legt los – und will bald jeden Nachmittag für Kinder aller Stadtteile offen haben



Auf die „Klekse“, fertig, los: In der Matterstockstraße 32 in Grombühl öffnet heute das neue „Kunst K.L.E.K.S. Haus“ seine Türen. Auf knapp 300 Quadratmetern können hier Kinder und Jugendliche ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Ob malen, jonglieren, Fliesen legen, töpfern, nähen, kochen: Kein Kind soll im Kinderkunsthhaus zu kurz kommen. „Vieles können die Kleinen aber auch ganz neu ausprobieren“, sagt Peter Baumann, Vorsitzender und Mitgründer des gemeinnützigen Vereins. „Dadurch, dass

bei uns nichts bewertet wird, darf auch mal etwas daneben gehen“. Der freiberufliche Clown hofft auf viele kreative Ideen von begeisterten Kindern. „An Fantasie sind uns die Kleinen jedenfalls weit überlegen.“

Kinder sind seine Berufung. Bekannt als „Clown Batschu“ hat Baumann seit 1983 mit jungen Menschen zu tun. Seit einigen Jahren ist er auch in Schulen unterwegs, wo er gemeinsam mit Klassen Projekte organisiert. Die Ergebnisse sind dann aber meist nur für die Eltern zu sehen. Und – „viel zu kurz“, so Baumann. „Dabei ist es für das Selbstwertgefühl der jungen Menschen enorm wichtig zu zeigen, was sie auf die Beine gestellt haben“. Also entstand die Idee eines Kinderkunsthhauses, in dem die Arbeiten von Kindern und Jugendlichen regelmäßig ausgestellt werden und „damit die nötige Anerkennung erhalten sollen“, so Baumann.

K.L.E.K.S. – das steht für Kreativität, Leichtigkeit, Erleben, Kontakte und vor allem für jede Menge Spaß. Zunächst ist es aber wichtig, das Vertrauen der Kleinen zu gewinnen. „Wenn diese Hürde gemeistert ist, trauen sie sich viel Neues zu“, weiß der Künstler-Clown. Jedes Kind hat seine Talente. Sie müssen nur entdeckt werden. „Wir wollen die Kinder dabei begleiten, motivieren und unterstützen.“

Seit er K.L.E.K.S. betreut, steckt Peter Baumann all seine Zeit und Energie in das neue Kinderkunsthhaus, eine alte renovierungsbedürftige Schreinerei. Ihn unterstützen ehrenamtliche Helfer, die seit Januar über 1000 Stunden Arbeit geleistet haben. Von der Elektronik über Heizungsanlagen bis hin zu neuen Toiletten: „Es ist viel zu tun. Wir können immer neue Helfer und Unterstützer jeden Alters gebrauchen“. Ob Rentner, Student oder Erwerbstätiger: Jeder ist willkommen. Nicht nur mit Geldspenden, auch ganz aktiv: „Wir suchen Leute, die mit den jungen Menschen nähen oder andere Dinge ausprobieren wollen“, sagt Baumann.

Noch steht das Projekt ganz am Anfang, Ende des Jahres könnten alle Bauarbeiten abgeschlossen sein. Insgesamt kostet der Umbau rund 90 000 Euro. Davon sind 20 000 durch Sach- und Geldspenden zusammen gekommen. Auch danach lässt sich das Projekt nur finanzieren, „wenn sich mindestens 250 Menschen finden lassen, die einen Jahresbeitrag von 30 Euro zahlen“ sagt Baumann. 61 Mitglieder sind bereits überzeugt.

„Egal wie das Projekt angenommen wird, wir bleiben dabei“, sagt Baumann optimistisch. „Wir sind vielleicht Träumer, aber wir haben eine klasse Idee, hinter der wir stehen.“ Nach Ostern soll es zunächst jeden Mittwoch einen Kurs geben. Für die Kinder wird dann ein abwechselndes Programm angeboten. „Im Idealfall wollen wir aber schon bald jeden Nachmittag geöffnet haben.“

Eines Tages Kinder und Jugendliche aus allen Stadtteilen an Bord zu haben, das ist das Ziel. Baumanns Vision: Projekte, die die Kinder aus unterschiedlichen Stadtteilen über das Künstlern zusammenführen. Damit sich das auch jedes Kind leisten kann, sollen alle Kurse gratis sein.

Buntes Eröffnungsprogramm: Von diesem Montag, 25. März, bis zum Gründonnerstag ist im K.L.E.K.S.-Haus große Eröffnungswoche. Am Montag dreht sich von 10 bis 15 Uhr alles rund um das Thema Fahrrad. Von Dienstag bis Donnerstag können die Kinder dann malen, jonglieren, filzen und vieles mehr – jeweils von 10 bis 15 Uhr. Alle Kurse und Projekte des Kinderkunsthhauses sind für Neugierige jeden Alters offen zugänglich und kostenlos. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.